

Dienstleistungsaus... - 106602-2010

13/04/2010 S71 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Bremen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2010/S 71-106602

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Bremer Bäder GmbH
Beim Ohlenhof 14
z. H. Frau Gesa Müller
28239 Bremen
DEUTSCHLAND
Tel. +49 421691510
E-Mail: g.mueller@eder.com
Fax +49 4216915140

Internet-Adresse(n)Hauptadresse des Auftraggebers www.bremer-baeder.de**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** Immobilien Bremen AöR, Verdingung

Hufilterstr. 1-5

z. H. Frau Paap, Frau Weber, Frau Hustedt

28195 Bremen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 421361-4138 / 4076 / 98713

E-Mail: info.verdingung@immobilien.bremen.de

Fax +49 421361-4019

Internet: <https://vergabe.bremen.de>**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** Immobilien Bremen AöR, Verdingung, Zimmer 5.06

Hufilterstr. 1-5

z. H. Frau Seifert, Frau Busse, Frau Rzondkowski, Frau Loh

28195 Bremen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 421361-18179 / 4147

E-Mail: info.verdingung@immobilien.bremen.de

Fax +49 421361-4019

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Freizeit, Kultur und Religion

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Personenbeförderung/Schülertransport: Bustransfer für Schulschwimmen innerhalb des bremischen Stadtgebietes.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

NUTS-Code DE501

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Transfer von Schulkindern von der Schule ins Schwimmbad und zurück mit Einsatz von Niederflurbussen innerhalb des bremischen Stadtgebietes von Montag bis Freitag.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60000000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Ca. 30 Bustouren in der Woche, ca. 38 Wochen im Jahr, ca. 4 900 Fahrstunden im Jahr.

Laufzeit: 2 Jahre, zweimalige Verlängerung um jeweils 1 Jahr möglich.

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 4.8.2010. Ende: 3.8.2012

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**
Mängelansprüchebürgschaft: 3,00 % der Abrechnungssumme gem. Formblatt EFB-Sich 2.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**
Siehe Verdingungsunterlagen.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gem. § 7a VOL/A:
— Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren,
— Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Angabe der Versicherungssumme,
— Nachweis einer Fahrzeuginsassenversicherung inkl. Angabe der Versicherungssumme.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Nachweise gem. § 7a VOL/A:
— Jahresdurchschnittlich Beschäftigte unter jeweiliger Angabe von Art und Transportkapazität (Sitzplätze) der Busse,
— Nachweis der Genehmigung nach § 49 Personenbeförderungsgesetz,
— Referenzen durchgeführter vergleichbarer Aufträge (Schülertransporte).
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Nein
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Niedrigster Preis
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
V0423/2010 bei Schriftverkehr bitte immer angeben!
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 7.5.2010 - 00:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Preis 15,80 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung an: Immobilien Bremen, Kto. 10 70 800 002, BLZ 290 500 00, Bremer Landesbank, IBAN-Nr.: DE60 2905 0000 1070 8000 02, BIC BRLADE22XXX. Als Verwendungszweck ist anzugeben: Finanzposition bei der Landeshauptkasse 5551/850007 für Vergabentr. V0423/2010. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet!
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
27.5.2010 - 23:59
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
Bis 21.7.2010
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 27.5.2010 - 23:59
Ort Immobilien Bremen, AöR, Zimmer 5.06, Hutfilterstraße 1-5, D-28195 Bremen.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
1. Rügen sind ausschließlich an den unter I.1) genannten Auftraggeber zu senden.
2. Im bzw. in den Vergabeverfahren werden nur Post, Fax und Email als Kommunikationsmittel zugelassen. Geben Sie dazu bitte immer die Vergabenummer gemäß IV.3.1) an.
3. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie – soweit sie nicht in deutsch verfasst wurden – inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen
Ansgaritorstr. 2
28195 Bremen
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Tel. +49 421361

Internet: <http://www.bauumwelt.de>

Fax +49 421496

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß §§ 107, 108 GWB bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden.

Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei der unter I.1) genannten Vergabestelle unter Angabe der Vergabenummer V0423/2010 rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101 a GWB informiert.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen

Ansgaritorstraße 2

28195 Bremen

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Tel. +49 421361

Internet: <http://www.bauumwelt.de>

Fax +49 421496

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

8.4.2010